

Spielberichte 2014/2015

Hier findet ihr die Spielberichte aller Teams der Saison 2014/2015

Bitte Team hier auswählen: [U17](#) - [U15](#) - [U13](#)

U17 - Juniorinnen

05.05.2015 SV Grosswallstadt - TSV Mainaschaff 3:2

In diesem Spiel könnte man das Fazit gerne vorziehen: Fehlende Aggressivität im Zweikampfverhalten, fehlende Cleverness vor dem Tor, fehlende Frische. Spannendes Finish!

Nach dem 3. harten Spiel der U17 in sechs Tagen sind einige Auflösungserscheinungen ersichtlich. Auch wenn ein gefälliges Kombinationsspiel auch Teil dieses Spiels war, so fehlte zweitweise der Wille die Laufwege zu besetzen. Schüsse waren zu oft unplatziert. Das große Chancenplus in der 2. Halbzeit genügte nur zum ansehnlichen 2:3 Anschlusstreffer durch Teresa. Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit verloren als man den Gegner gewähren ließ.

Beim etwas überraschenden aber prima gespielten Führungstreffer der Gastgeber gerieten unsere Abwehrspieler zu Statisten die das Geschehen offenbar bewunderten aber nicht stören wollten. Eine eher unscheinbare Hereingabe brachte das 2:0, da unsere Keeperin sowie Abwehr nicht konsequent zu Werke gingen. Erst danach schienen die Zeichen der Zeit erkannt und unsere Mädels erhöhten den Druck. Nach einer schönen Hereingabe von Leo schippte Anna den Ball ins lange Eck. Vor der Halbzeit machten wir es dem Gastgeber leider noch einmal recht leicht, so dass er mit 3:1 in Führung gehen konnte.

Den Pausentee nutzten wir für Umstellungen, die Offensive wurde gestärkt. Die Marschroute war auch schnell ersichtlich. Bis auf gelegentlich aber gefährlich vorgetragene Konter der Gastgeber, die zum Glück nicht genutzt wurden, bedrängten wir zunehmend das Tor von Grosswallstadt. Leider waren vor allem die Abschlüsse oft nicht zwingend genug. Teresas Anschlusstreffer zum 2:3 reaktivierte noch einmal letzte Kräfte. Leo hatte noch einmal die Riesengelegenheit die von der Torfrau in letzter Sekunde vereitelt wurde. Viele weitere Gelegenheiten landeten zu oft am Außennetz.

Einigen mitgereisten Mädels aus Neuhütten hätten wir den langen Fahrtweg gerne mit einem Unentschieden versüsst. Sorry!

03.05.2015 TSV Mainaschaff - SG Burgsinn 1:2

Nach dem kräftezerrendem Auswärts Spiel in Neuhütten stand heute das zweite von drei Spielen in nur sechs Tagen an. Gerade den jungen Spielerinnen die z.T. in U15 und U17 zum Einsatz kommen, ist der Kräfte- aber vor allem Konzentrationsverschleiß in entscheidenden Momenten anzumerken.

Mit Burgsinn kam der bis dahin 4platzierte an den Eller, der auf ein nicht vollständiges Team des TSV traf. Dennoch zunächst ein fast gewohntes Bild. Unsere Mädels machen das Spiel, kombinieren phasenweise prima und spielen sich tolle Chancen heraus, die aber mehrfach nicht genutzt werden können. Der Gast trat vor allem kämpferisch stark auf und wartete geduldig auf seine Chance. Der toll herausgespielten Chance vom rechten Flügel druch Chiara hatte Burgsinn jedoch nichts entgegenzusetzen. Einen perfekt aufgelegten Ball verwandelte Mimi zur verdienten Führung.

Mit Beginn der 2. Halbzeit suchten wir die Entscheidung, standen aber phasenweise nicht sicher genug, so dass Burgsinn immer wieder unser Spiel stören konnte. Dennoch kamen wir zu weiterem Chancen durch Anna (Latte), Mimi und Valeria, doch entweder fehlt das Glück oder schlicht die Cleverness. Die hatte an diesem Tage ohnehin der kollektiv arbeitende Gast für sich verbucht, der in immer gefährlich blieb. Zwei Abwehr Schnitzer nutzten sie gar Eiskalt zum Sieg. Lena war an beiden Bällen noch dran aber leider machtlos.

Fazit: „Wer seine Chancen nicht nutzt...“ und ein wenig Pech. So ist da eben manchmal. Zumindest bleibt der Kampf um Platz 3 und 4. weiterhin offen. Für uns folgen nun 5 weitere schwere Spiele bis zum 17.05.2015. Puh!

01.05.2015 TSV Neuhütten – TSV Mainaschaff 0:0

In der 1sten Halbzeit entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel mit Vorteilen für uns in den ersten 20 Minuten. Dann jedoch öffneten wir einige Male unnötig den Raum, den der Gastgeber vereinzelt gefährlich nutzen konnte. Nur gut, das unsere Torfrau Lena in dieser Phase bestens reagierte, denn sonst wäre ein Rückstand möglich gewesen. Auf der anderen Seite stand eine sehr sichere Torfrau, die vor allem in der 2. Halbzeit Neuhütten das Unentschieden mehrfach retten sollte. In einem für uns körperlich herausforderten Spiel kam leider unnötig Hektik von den Seitenrängen rein. Insbesondere wegen einiger von den Gästen nicht geteilter Schiri Entscheidungen und den entsprechenden Reaktionen.

Mit Beginn der 2ten Halbzeit übernahm unser Team deutlich das Zepter. Neuhütten kam kaum noch vor das Gehäuse, so das Lena nicht mehr eingreifen musste. Auf der anderen Seite entfachte die Offensive aus eine starken Deckung um Linda, Anna, Leah, Cheri zunehmend einen Sturm Lauf. Vor allem die Bärenstarke Mimi trieb das Team immer wieder nach vorne. Teresa, Chiara und Leo hatten teilweise beste Schussgelegenheiten die von einer tollen Torfrau mehrfach entschärft wurden. Zum Ende verstärkten wir die Offensive zusätzlich mit Lara auf Kosten einer Abwehrspielerin. Lara nutzte die wenigen verbleibenden Minuten um den linken Flügel und erhöhte unterstützend den Druck. Doch Torfrau sowie mangelnde Cleverness standen uns zum Schluss im Weg.

Fazit: Auch nach erneutem Betrachten der Videos kann ich dem Team nur ein Riesenlob für eine tolle Leistung aussprechen. Die junge Mannschaft macht eine bella figura, nicht nur neben dem Platz ;-)

Mit Cheri hatten wir heute eine neue Debütantin aus dem U15 Team, die einen guten Einstand feiern konnte.



07.03.2015 TSV Mainaschaff - TSV Neuhütten/Wiesthal 0:1

Eine sehr couragierte Leistung zeigte heute ein sehr junges U17 Team des TSV gegen den Tabellenführer aus Neuhütten. Mit einer stabilen Abwehrleistung und einem guten Kombinationsspiel in der 1sten Halbzeit, hatten wir mehrere gute Gelegenheiten zur Führung, doch es fehlte ein wenig das Glück und die Konsequenz vor dem Tor. Neuhütten selber versuchte es vereinzelt mit Distanzschüssen, wurde aber nur einmal mit einem Lattenschuss zwingend.

In der 2. Halbzeit legten die älteren und körperlich stärkeren Gäste allerdings zu und dominierten zunächst das Geschehen. Erst ab Mitte der 2. Halbzeit erspielten wir uns wieder gute Kontergelegenheiten, die aber nicht konsequent zum Abschluss gebracht werden konnten, auch weil der Gegner sich immer wieder geschickt vor den Ball stellte. Etwas überraschend jedoch dann auch ca. in der 75 Minute der Treffer für die Gäste nach einem Abstauber. In den letzten 5 Spielminuten warfen wir noch einmal alles auf eine Karte, zeigten jedoch im Abschluss Schwächen. Kurz vor Ende der Partie ging noch einmal ein Raunen durch die Menge nach einem Duell zwischen der Stürmerin des TSV sowie der Keeperin der Gäste, doch es fehlte 1 Meter zum Glück.

Fazit: Nach dem erneuten Ausfall einiger gestandener U17 Spielerinnen, zeigten unsere jungen Mädchen heute ihre Fähigkeiten. Eindrucksvoll und mit großer Leidenschaft ging es im Verbund mit den etwas „Älteren“ zu einem durchaus respektablen Ergebnis.

01.03.2015 Wintercup Neuses

Mit einer krankheitsbedingt stark geschwächten U17 Mannschaft ging es am 01.03 zum Wintercup nach Neues. Ergänzt wurde das Team von einigen U15 Spielerinnen, damit das Turnier nicht kurzfristig abgesagt werden musste.

Entsprechend verlief der Ausflug unter dem Motto Trainingseinheit. Überraschenderweise harmonierte das erstmalig zusammengewürfelte Team recht gut, so dass wir das 1. Spiel mit 2:2 und einer starken offensiven Leistung gegen Hanau 60 beendeten. In der Defensive hatten wir an diesem Tage einige Abstimmungsschwierigkeiten und leisteten uns zuweilen den einen oder anderen deftigen Schnitzer.

TG 51 Frankfurt dominierten wir nach Belieben. Den schnellen Ballwechseln, Doppelpässen und harten Schüssen hatten unsere Gegner nichts entgegenzusetzen. Das Spiel endete mit 4:0 für uns.

Ausgeglichen ging es im dritten Spiel gegen TSV Hessen Kassel zu, wobei unser Team die besseren Chancen hatte um das Spiel für sich zu entscheiden. Entstand 0:0

Im letzten Spiel gegen Neuses musste ein Sieg her, um den „unerwarteten“ Turniersieg für sich beanspruchen zu können. Gerade in diesem Spiel jedoch fehlte uns die Konzentration, denn wir ließen die gegnerische Offensive forscher agieren ohne sie entscheidend zu stören. Nach ca. 10 Minuten stand es 2:0 für Neuses. Ein Wechsel in der Defensive brachte jedoch noch einmal Stabilität. Unsere Offensive gab sich noch nicht geschlagen. In den letzten Minuten bedrängten sie des Gegners Tor mit herrlichen Kombinationen vor allem über den rechten Flügel. Tatsächlich gelang es in den letzten 5 Minuten noch zwei herrlich herausgespielte Treffer zum verdienten Ausgleich zu erzielen.

FAZIT: Aufgrund der Teamkonstellation an diesem Tage hatte niemand mit diesem Ergebnis gerechnet. Doch die Mädels hatten Spaß am Fußball, waren leidenschaftlich, bissig und ließen den Ball vor allem laufen.

TEAM: Luisa, Hannah, Emely, Chiara, Sonja, Stella, Anna, Leo, Leah

TORE: Leo (4), Chiara (4)

02.11.2014 TSV Mainaschaff - FSV Feldkahl 2:1

Ein verdienter Sieg“ – oft als Floskel gebraucht, war heute mehr als zutreffend. Trotz bester Torchancen, die locker für ein halbes Dutzend gereicht hätte, ging es am Ende mit 2:1 denkbar knapp aus.

Der Reihe nach: Wir erwischen keinen guten Start. Nach nur 120 Sekunden verletzte sich Chiara in einem Zweikampf - ohne Einwirkung ihrer Gegenspielerin. In den zwei Minuten, in denen wir in Unterzahl spielten machte Feldkahl prompt das 0:1. Zehn Minuten später meldete sich Malenas lädiertes Knie, so dass wir erneut wechseln mussten. Die eingewechselten Stella und Leah waren sofort hellwach und fanden sich hervorragend in unser Spiel ein.

Aber scheinbar lähmten uns die Ereignisse der Anfangsphase, denn so richtig sprang der Motor nicht an. Feldkahl hatte zu diesem Zeitpunkt mehr vom Spiel. Ab Mitte der ersten Halbzeit fanden wir uns dann immer besser zurecht und nahmen das Heft in die Hand.

Irgendwie klebte uns aber das Pech am Schlappen. Der Ball wollte einfach nicht ins Tor, zweimal rettete der Pfosten für unsere Gäste. In der Pausenansprache merkte man unseren Mädels den Siegeswillen an, selbst die angeschlagenen Malena und Chiara wollten nochmal mitmischen.

Diesen Willen brachten wir mit dem Wiederanpfeiff auf den Platz. Im ganzen zweiten Durchgang ließen wir keine Chance der Gäste mehr zu. Dafür tauchten wir im 3-Minuten-Takt mit tollen und überlegt vorgetragenen Kombinationen gefährlich im Feldkähler Strafraum auf. Leo, Anna und Linda ließen den Ball sicher im Mittelfeld laufen und trieben unermüdlich unser Offensivspiel an.

Einziges Manko: Selbst aus besten Torchancen konnten wir kein zählbares Kapital schlagen. Als Malena dann aus kurzer Distanz der längst überfällige Ausgleich gelang, spürten man, dass unsere Mädchen den Sack zu machen wollten. Noch einmal erhöhten wir die Schlagzahl und wurden letztendlich dafür auch belohnt. Einen feinen Spielzug schloss Chiara zum erlösenden Siegtreffer ab. Unser Offensivspiel wurde von einer tadellosen Abwehrleistung getragen. Feldkähls Angreiferinnen waren bei einer sicher spielenden Valeria in guten Händen und auch die defensiv rotierenden Anna, Leah, Stella, Linda und Malena ließen nichts anbrennen. Torfrau Lena (am Gegentreffer chancenlos) spielte wie gewohnt eine fehlerlose Partie, allerdings hatte sie im zweiten Durchgang auch keine Gelegenheit mehr, Ihr ganzes Können zu zeigen.

Als Fazit bleibt die Erkenntnis, dass unsere Mädchen einen sehr schönen und leidenschaftlichen Fußball spielen können. Allerdings hätten wir uns durch den leichtfertigen Umgang mit besten Torchancen fast um den verdienten Sieg gebracht.

TSV Mainaschaff – SV Grosswallstadt 1:5

Die Vorzeichen auf diese Partie waren ein wenig ungünstig. Auf eine Verlegung des Spiels konnte man sich nicht einigen, obwohl der Trainer beruflich unterwegs war. Einige meldeten sich noch am Morgen verletzungs- bzw. krankheitsbedingt ab. Zudem empfingen wir die spielstarke Truppe aus Grosswallstadt, die zudem um eine Bayernauswahl Spielerin ergänzt antraten.

Die Devise lautet in der Tiefe stehen, was in den ersten 10 Minuten auch prima gelang. In den folgenden 20 Minuten jedoch war der Gast einfach cleverer, spielte mit kurzen Doppelpässen in den Strafraum und vollendete mit platzierten flachen Schüssen. **Zwischenstand:** 0:4.

Ab ca. der 30 Minuten, wir mussten bereits einige Wechsel vornehmen, klappte die Abstimmung nun wesentlich besser. Auch das Umschaltspiel funktionierte nun. Charlie und Malena hatten prima Einschussgelegenheiten, waren vor dem Tor jedoch nicht cool genug. Lara's Kunstschuss an die Latte setzte ein erstes Ausrufezeichen.

Mit Beginn der 2ten Halbzeit war unser Team wesentlich präsenter. Die Abwehr sowie Torfrau standen bis zum etwas überraschenden Treffer zum 0:5 sehr sicher. Anna, unser Kapitän lieferte eine großartige Partie und ging mehr als einmal an ihre Grenzen. Leo bewies großen Teamgeist, arbeitete mit nach hinten und setzte vor allem in den letzten 20 Minuten tolle Akzente nach vorne.

Leah, Maristella und Charlie zeigten, dass man in den wenigen Monaten viel lernen kann und empfahlen sich für weitere Aufgaben!

Einen zweiten Atem bewiesen wir in der Schlussviertelstunde. Lara, am rechten Flügel, Leo von links kommend und Chiara im Sturm setzen die gegnerische Abwehrreihen immer wieder unter Druck und prüften die reaktionsstarke Torfrau mehrfach. Ein Pfostentreffer durch Charlie nach Vorlage von Lara, Chiaras Schuss an die Unterkannte (der laut Zuschauer doch über der Linie war; schwer zu sehen!) der Latte sowie mehrere Paraden zollten von dem Willen einen Ehrentreffer zu erzielen.

Schließlich war es Leo die nach einem harten Schuss von Chiara als Abstauber fungierte und unter großen Jubel zum 1:5 verkürzte.

Fazit: Unser Team hat gegen einen starken Gegner eine tolle Moral bewiesen und eine starke 2te Halbzeit abgerufen. Danken wollen wir auch unserer U15 Truppe um Julia, Lena, Chiara, Fotini und Lara, die trotz ihres Einsatzes am Vortag mehr als einmal ihr Können bewiesen.

12.10.2014 VfR Großostheim - TSV Mainaschaff 1:4 (0:3)

Gleich drei Stammspielerinnen mussten wir verletzungs- bzw. krankheitsbedingt zuhause lassen. So durften wieder unsere wackeren U15-Mädels Hannah und Chiara „aushelfen“, außerdem traf Anna-Lenas Spielfreigabe noch rechtzeitig ein, dass unser Neuzugang ihr gelungenes Debüt feiern konnte. Obwohl es in dem Match um Punkte ging, herrschte ob des sehr guten Verhältnisses zu Torstens Truppe von Beginn an eine freundschaftlich Atmosphäre. Beide Mannschaften gingen spielfreudig zu Werke.

Schnell nahmen wir das Heft in die Hand. Unsere schnellen, dribbelstarken Mittelfeldspielerinnen Leonie und Malena machten ordentlich Dampf über die Flügel und setzten unser Sturm-Duo Chiara/Charlie gekonnt in Szene. Im Drei-Minuten-Takt erspielten wir uns Torchancen, eine davon nutzte Chiara nach gut 20 Minuten auf Zuspield von Leonie zur verdienten 1:0-Führung. Kurz darauf erhöhte Leonie auf 2:0. In brillanter Schusshaltung nahm sie eine von Anna gefühlvoll getretene Ecke Volley und ließ der Großostheimer Torfrau keine Chance. Noch vor dem Pausenpfiff besorgte Chiara mit ihrem zweiten sehenswerten Treffer das beruhigende 3:0.

In der Defensive konnten wir an die gute Leistung vor Wochenfrist gegen Elsenfeld anknüpfen, wobei wir in puncto Sicherheit und Konsequenz noch eine Schippe drauf packten. Die von Anna perfekt organisierte Abwehr mit Hannah, Maristella und Anna-Lena ließ nichts anbrennen, was unserer Torfrau Lena einen relativ ruhigen Vormittag bescherte. Hin und wieder musste Lena eingreifen, dann war sie hellwach.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag: 90 Sekunden gespielt, da markierte Charlie nach toller Einzelleistung ihren ersten Saisontreffer. Trotz sehr hoher Spielanteile und überlegt vorgetragener Angriffe wollte uns kein weiteres Tor mehr gelingen. Das lag auch an einer sehr gut aufgelegten VfR-Torfrau, die durch ihr beherztes Zupacken etliche gute Chancen vereitelte. Überhaupt zeigten die Gastgeberinnen selbst beim Zwischenstand von 0:4 keine Anzeichen von Resignation. Im Gegenteil, sie hielten gut dagegen. So kam Großostheim nach einem klug gespielten Konter zum verdienten Ehrentreffer, der auf dem Platz sowie am Spielfeldrand begeistert gefeiert wurde.

Ein Lob an beide Teams für ein munteres Spiel. Das gilt auch für unseren Nachwuchs-Schiedsrichter Dogus Kaplan, der die faire Partie souverän leitete. Sowohl der VfR als auch der TSV bedanken sich beim Unparteiischen für dessen Einsatz.

So haben wir gespielt: Lena (Tor) – Anna – Hannah – Maristella – Leo (1) – Malena – Anna-Lena – Charlie (1) – Chiara (2).

Am kommenden Sonntag empfangen wir den Tabellenführer. Weil unser U17-Coach Martin an diesem Spieltag beruflich unterwegs ist, kann er seinen Mädels nur aus der Ferne die Daumen drücken. Einer Spielverlegung stimmte der SV Großwallstadt – trotz unserer acht(!) Vorschläge für einen Ausweichtermin – leider nicht zu.

05.10.2014 TSV Mainaschaff – SG Elsenfeld/Eisenbach 4:0 (1:0)

Mit einem souveränen Sieg startete unsere neu formierte U17 am 5. Oktober in die Saison. Als wir im Juni – zugegeben sehr optimistisch – entschieden, mit unseren drei nominellen U17-Spielerinnen Leo, Malena und Valeria eine Mannschaft zu melden, hätten wir uns nicht träumen lassen, dass sich nur wenige Woche eine Mannschaft gefunden hat, die uns mit Spielfreude, Leidenschaft und Teamgeist noch viel Freude bereiten wird. Wie Sterne fielen Sie vom Himmel: Anna, Charlie, Leah, Maristella und Linda. Dazu noch zwei, drei spielstarke U15-Mädels.

Mit dem Anpfiff nahmen wir das Heft in die Hand und erspielten uns vor allem im Mittelfeld ein deutliches Übergewicht. Lediglich dem Zug zum Elsenfelder Tor fehlte in der Anfangsphase die letzte Konsequenz. Die von Anna gut organisierte Abwehr mit Charlie und Leah stand sehr gut, lediglich zwei Mal brannte es vor unserem Tor, doch Torfrau Lena (U15) entschärfte gewohnt entschlossen die Situation. Linda und Leo gaben unserem Offensivspiel die richtigen Impulse. Nach gut 30 Minuten belohnten sich unsere Mädchen: Malena bewies Übersicht und legte maßgeschneidert auf Chiara (U15) vor, die den Ball cool und überlegt zur 1:0-Pauseführung einschob.

Nach dem Seitenwechsel drehte Elsenfeld kurzzeitig auf, allerdings ohne uns ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Hannah (U15) und Maristella boten in der Abwehr eine fehlerlose Partie und setzten immer wieder das Mittelfeld gekonnt in Szene. Durch beherztes Offensivspiel erhöhte unsere gut aufgelegte Mittelfeld-Achse mit Linda, Lea, Leo und Charlie den Druck. Mit Erfolg: Wieder legte Malena auf, wieder war Chiara zur Stelle und erhöhte auf 2:0. Damit war der Widerstand unserer Gäste gebrochen.

Leo mit dem dritten und Chiara mit dem vierten Treffer machten schließlich den Sack zu. Noch besser als das tolle Spiel war Lindas erlösende Nachricht wenige Stunden nach dem Match. Ihr Außenband ist „nur“ gedehnt und nicht - wie befürchtet - gerissen. Durchatmen. Gute Besserung, Linda!

Das Fazit fällt kurz aus: Mädels, Ihr habt Euren Zuschauern und Euch selbst eine große Show geboten. Den Sieg - auch in dieser Höhe - habt Ihr Euch absolut verdient. Mach weiter so!!!

So haben wir gespielt: Lena (Tor) – Anna – Leah – Linda – Hannah – Maristella – Leo (1) – Malena – Charlie – Chiara (3).

(Autor: Martin Schmidt)

U15 Juniorinnen

16.05.2015 TSV Mainaschaff – SpvGG Adelsberg 2:1

Ein Sieg des Willens!

Die Marschroute des Spiels war klar. Drei Punkte mussten her um den 3. Tabellenplatz zum Saisonende zu sichern. Entsprechend giftig begannen unsere Mädels. Lara's Lattenschuss nach ca. 2 Minuten schien den Auftakt zu bilden, doch die Gäste verteidigten in der Folge geschickt und mit viel Leidenschaft. Unsere Angriffsbemühungen blieben zu pomadig, so dass wir dem Gäste Tor in der 1. Halbzeit nur selten gefährlich werden konnten. Der Gegner durfte sich vielmehr an einem Geschenk erfreuen. Einer von zwei eher ungefährlichen Schüssen kullerte irgendwie ins Tor.

Mit einem 1:0 Rückstand ging es in die Pause. Nach Pausenpfeiff zeigten unsere Mädels aber ihren unbedingten Willen das Spiel zu drehen. Ohne Unterlass ging es nun in eine Richtung. Die Flügel wurden nun endlich genutzt, um das kompakte Abwehrbollwerk zu knacken. Schließlich war es Teresa, die einen harten flachen Pass vom rechten Flügel auf Mimi brachte, die zentral stand und den hochverdienten Ausgleich erzielte. Teresa war es auch die in einer undurchsichtigen Strafraum Aktion den Ball auf Chiara spitzelte, die den Ball über die Torfrau zum Siegtreffer einschoss. Rebecca verhinderte in letzter Sekunde einen prima eingeleiteten Konter der Gäste und spitzelte der flinken Angreiferin den Ball weg, bevor es gefährlich werden konnte.

Fazit: Durch eine kämpferische, leidenschaftliche und fußballerisch ansehnliche Leistung in der 2. Halbzeit, hat unser Team ihr verdientes Saisonfinale erreicht.

20.03.2015 SV Grosswallstadt – TSV Mainaschaff 1:1

Das Spitzenspiel der U15 Juniorinnen Bezirksoberliga fand am 20.03.2015 in Grosswallstadt statt. Anpfiff war wegen Verzögerungen erst um 19:00 Uhr, doch die zahlreichen Zuschauer auf beiden Seiten wurden für das Warten belohnt.

Es entwickelt sich ein intensives und hart umkämpftes Spiel indem unsere Mädchen mit einer taktisch und disziplinierten tollen Leistung die Speerspitzen der Gastgeber fast völlig aus dem Spiel nahmen. Es fällt schwer einzelne hervorzuheben, denn es war der Erfolg eines Kollektives, der sich leider zum Ende hin ein wenig um den verdienten Erfolg gebracht hat. Die Spielführerin der Gastgeber konnte kurz vor Schluss mit einem Freistoß ausgleichen, da unsere Mauer und Torfrau noch nicht postiert war. Da müssen wir noch cleverer werden!

Das war dann aber schon alles was zu beanstanden war, denn was zuweilen an techn. Unzulänglichkeiten in der Abwehr ab und zu kleine Wackler verursachte, wurde durch cleveres Verschieben, Doppeln und Leidenschaft ausgeglichen. Unser schnelles Umschaltspiel über Chiara, Lara, Mimi und vor allem die stets gefährliche Teresa, stellte den Gastgeber immer wieder vor große Probleme. Letztere war es mal wieder die mit einem ihrer schönen Treffer nach wenigen Minuten den Führungstreffer erzielte. Nach schönem Zuspiel von Chiara setzte sie sich im Strafraum durch und schnippte den Ball elegant ins lange Eck an der Torfrau vorbei.

Natürlich versuchte Grosswallstadt den Druck nun zu erhöhen, kam aber kaum zu nennenswerten Chancen, vor allem da die Bayernauswahlspieler Katharina Blank (die nie vollständig ausgeschaltet werden kann!) in der Zentrale auf Julia, Luisa oder Emely traf. Dahinter stand unsere Abwehr Kette um Fotini, Emi, Hannah und Cheri meistens sicher. Lena unterband das rechte Flügelspiel fast vollständig. Ansonsten stand Alina im Tor sehr sicher und strahlte viel Ruhe aus. Unruhe entstand kurzweilig als Luisa zunächst verletzt ausscheiden musste, doch trotz Schmerzen wollte sie in der 2. Halbzeit wieder ran! Teresa hatte nach tollem Zuspiel vom rechten Flügel durch Mimi fast das 2:0 auf dem Fuß. Der Kopf wäre hier die bessere Lösung gewesen.

In der 2. Halbzeit ergaben sich zum Teil noch bessere Konterchancen, die wir zu hektisch herunterspielten, dennoch musste die Torfrau des Gastgebers einige Male aus ihrem Gehäuse um die Situation zu bereinigen. Grosswallstadt erhöhte weiter den Druck, war aber weiterhin – bis auf eine Ausnahme – nur durch Standards gefährlich.

Fazit: Der Gegentreffer so kurz vor Schluss war ein wenig ärgerlich. Der Grosswallstädter Jubel zeigte auch dessen Bedeutung! Viel wichtiger ist jedoch, dass diese Leistung die Mädels zusammen schweißte. Selten habe ich erlebt, dass unsere Truppe so geeint im Kollektiv gearbeitet hat. Wichtiger noch: Sie haben miteinander geredet, sich selber Anweisungen gegeben. Das ist m.E. eine der größten Herausforderungen im Mädchen Fußball. Ich bin noch immer begeistert. Danke Mädels, ein toller Abend!

18.01.2015 Hallen Bezirksmeisterschaft in Gemünden - 3. Platz

Nach dem 3. Platz in der Qualifikation am 15.12.2014 in Großwallstadt ging es nun zur Bezirksmeisterschaft nach Gemünden.

Im ersten Spiel ging es gegen die jungen Mädels von Langendorf. Der erste Auftritt war unstrukturiert und ein wenig lasch. Langendorf hatte keine Chancen, wir nutzten unsere durch Teresa, Lara und Chiara nicht, so endete das Spiel 0:0.

Im 2ten Spiel gegen Veitshöchheim standen wir entsprechend schon ein wenig unter Druck, doch die Mädels fanden nun endlich zu ihrem aus der Quali guten Spiel und gerieten aufgrund der heutigen besseren Spielanlage kaum in Gefahr. Chiara setzte dabei das erste Ausrufezeichen durch einen flachen und harten Schuss, der nur knapp am linken Pfosten vorbeistrauchelte. Kurz danach vollendete sie nach einer schönen Einzelleistung mit dem linken Fuß. Das Team stand nun kompakt und sicher, auch weil Julia nun zu ihrer gewohnten Form fand. Unsere Debütantin Sonja hatte am heutigen Tag zudem einen tollen Einstand.

Im letzten Vorrundenspiel ging es gegen die kämpferischen Mädels aus Adelsberg. Die Adelsberger hatten einen besseren Start, doch nach einigen Umstellungen übernahmen wir das Zepter. Chiara und Lara sorgten im Zusammenspiel für die Führung, nachdem Lara Chiara's Ball aufnahm und hart und flach links unten platzierte. Teresa hatte im Anschluss noch die Möglichkeit zum 2:0, blieb aber heute ein wenig glücklos.

Mit 7 Sieben Punkten sowie der Tabellenführung gingen es im Halbfinale gegen Grosswallstadt, diese Partie hätten wir uns eigentlich lieber für das Finale aufgehoben, so hätten es doch zwei Mannschaften aus unserer Region bis zum Ende geschafft.

Gegen Grosswallstadt spielte das Team bis auf wenige Momente konzentriert. Zudem machten wir die Räume so gut wie möglich dicht. Schließlich war es Teresa die Chiara prima in Szene setzte. Diese wiederum ließ sich die Chance nicht nehmen und hämmerte zum Führungstreffer ein. Wir überließen Grosswallstadt danach ein wenig das Feld uns setzten auf Konter. 75 Sekunden vor Schluss bedeutete eine Unachtsamkeit den zu diesem Zeitpunkt unglücklichen Ausgleich. Der hart platzierte Schuss schlug links unten im langen Eck ein. Das gerechte Ergebnis von 1:1 forderte einen Gewinner dann im 6 Meter Schießen, bekanntlich eine unserer Schwächen, doch Alinas Paraden machten es wieder spannend. Es reichte letztlich dann aber doch nicht.

Im Spiel um den 3ten Platz ging es erneut gegen Adelsberg. Zunächst allerdings durften Emi und Cheri dran, die bisher nicht genügend Spielzeit bekamen. Teresa sorgte für die erste Chance der Partie, doch die Keeperin konnte parieren. Nun kam erneut wieder Adelsberg auf ohne jedoch richtig zwingend zu werden. Im letzten Drittel der Partie wechselten wir noch einmal komplett durch um noch einmal richtig Druck zu erzeugen. Noch einmal 6 Meter das wollte keiner, doch Chancen von Sonja und Chiara blieben ungenutzt.

Diesmal jedoch ließen wir im 6meter Schießen nichts anbrennen. Alina unsere Torfrau verwandelte als erste. Es folgten Julia, Sonja und Lara. Nachdem Alina auch weitere hielt, war das Elfmeter Schießen vorzeitig beendet und wir sicherten uns den 3. Platz.

Während der Qualifikation sowie heute bei der Bezirksmeisterschaft blieben wir während der regulären Spielzeit ohne Niederlage. Zudem gelang es den Gegner leidglich 1x einen Treffer bei 10 Spielen zu erzielen. Auch einmal ein erwähnenswerter Aspekt!

Insgesamt kamen am am 15.12 sowie am 18.01 folgende Mädels zum Einsatz:

Alina - Julia - Hannah - Lena - Cheri - Emi - Chiara - Lara - Teresa - Sonja - Netta



Mühsamer Auftakt

U15: Der Auftakt verlief für die Großwallstädterinnen mühsam. In der Vorrunde gelang nur ein Sieg (1:0 gegen Elsenfeld). Im letzten Gruppenspiel reichte jedoch ein 0:0 gegen Schweinfurt zum Einzug ins Halbfinale. Dort hatten die Großwallstädterinnen das nötige Quäntchen Glück, als sie den TSV Mainaschaff, der die Vorrunde souverän gemeistert hatte, im Sechsmeterschießen mit 4:3 (1:1) ausschalteten. Im Endspiel traf der SVG erneut auf Gaukönigshofen. Diesmal machte man es besser als in der Vorrunde (1:1) und wurde mit dem 2:0-Sieg neuer Bezirksmeister.

22.11.2014 TSV Lengfeld - TSV Mainaschaff 2:1

Der Trip zum Tabellenführer war begleitet von einigen Unwägbarkeiten. Mimi, unsere Top Stürmerin war angeschlagen und musste erst einmal draußen bleiben. Alina musste im Tor wegen ihrem Arm dann doch passen.

Gottseidank konnten wir auf die wiedergenesene Luisa setzen, die diese Lücke toll füllte. Dafür fehlte sie uns natürlich draußen, doch Lena und Julia im zentralen Mittelfeld boten eine große Leistung. Allen voran Lena war einfach überall, leidenschaftlich, stark im Zweikampf und schnell. Zum Ende der Partie war ihre Kraft dann logischerweise auch erschöpft.

Doch der Reihe nach: Die technischen starken Gastgeber versuchten gleich – wie erwartet – viel Druck auszuüben. In den ersten 15 Minuten herrschten teilweise noch Abstimmungsschwierigkeiten, doch wir kamen immer besser in Fahrt und verschoben geschickt. Der gegnerische Sturm war bis auf zwei brenzlige Situationen gut aus dem Spiel genommen.

Hannah auf der rechten und Ali (die heute endlich wieder an alte Leistungen anknüpfte!) auf der linken Außen Verteidiger Position zeigten eine besonders starke Leistung. Emely war in der 1.Halbzeit hautnah an der Stürmerin und engte ihren Aktionszeitraum entscheidend ein.

Unsere Offensiven verhedderten sich bei dem einen oder anderen Angriff, kamen aber zuweilen doch zu Kontergelegenheiten. Nachdem Mimi doch noch in das Geschehen eingreifen konnte, rückte Chiara wieder ins linke Mittelfeld und konnte den Ball oft entscheidend behaupten. So auch als sie die gute mitgelaufene Teresa bedient, die mit einem künstlerischen 20 Meter Schuss den Ball über die Keeperin schoß. Die Lengfelder zeigten sich in dieser Phase ein wenig geschockt. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit.

Wir trafen in der 2ten Halbzeit auf den erwarteten heißen Tanz der Lengfelderinnen. Der Druck wurde nun immer höher, einige Situationen konnten wir mit Fleiß und Glück entschärfen, doch es wurde zunehmend eng. Bei einem toll eingeleiteten Konter wäre Mimi fast das 2:0 geglückt, das wäre zu diesem Zeitpunkt sicher eine kleine Vorentscheidung gewesen. Doch es kam, wie so oft, dann anders. Nach einer Ecke und ziemlich viel Konfusion im Strafraum, erzielten die Gastgeber den hochverdienten Ausgleich. Leider war unseren Mädels die Erschöpfung anzumerken. In einer kollektiven Phase der Unachtsamkeit (in der letzten Spielminute!) gelang es nicht die Stürmerin zu stoppen die den Ball unhaltbar unter die Latte donnerte.

Fazit: Eine kluge taktische Leistung. Einsatz, Willen und Charakter (heute weniger Kunst!) trafen auf einen körperlich und technisch starken Gegner. Mit ein wenig mehr Cleverness hätten wir einen Punkt mit nach Hause nehmen können. Vergessen wollen wir auch nicht, das Netta heute zum ersten Mal mitspielen konnte. Auch Alina kam zu ihrem ersten Einsatz im Feld.

TSV Mainaschaff - FC 05 Schweinfurt 2:0

Während unser U13/1 mit dem Sieg in Altenbuch(3:5) einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Herbstmeisterschaft machen konnte, rückte auch unsere U15 (zumindest für eine Nacht) auf den 2ten Tabellenplatz vor.

2:0 hieß es am Ende gegen die Mädels aus Schweinfurt, die zwar ohne Auswechselspielerin anreisten aber dennoch zumindest in der Anfangsviertelstunde viel Wirbel im zentralen Mittelfeld machten. Ab Mitte der 1. Halbzeit jedoch klappte die Zuordnung wesentlich besser, die Räume wurden für die Gegner immer enger. Mit unseren schnellen offensiven bedrängten wir das Tor der Schweinfurter in regelmäßigen Abständen.

Ein Einwurf von Ali diente als Steilvorlage für Mimi's Sturmlauf zum 1:0, die sich weder von Spieler noch Torfrau bedrängen ließ und unten links einhämmerte. In der Folge wurden wir sicherer und erspielten uns immer wieder prima Gelegenheiten die wir oft nicht nutzten. Das Mittelfeld nun in sicherer Obhut, bekamen wir immer mehr Spielanteile und führten entsprechend zur Pause verdient.

In der 2ten Halbzeit häuften sich unsere Gelegenheiten. Oft von Lara, Julia und Teresa mit schnellem Spiel nach vorne eingeleitet, während unsere Debütantin im zentralen Mittelfeld Zeichen setzte. Die Abwehr stand nun fast ausnahmslos Sattelfest. Alina musste nur einmal im Tor entschärfen. Letztlich war es erneut Mimi die nach perfektem Zuspiel von Lara den Ball unter die Latte setzte.

Lara zwang die Torfrau nach einem fulminanten Schuss zu einer tollen Parade, diese konnte den Ball gerade noch über die Latte lenken.

Fazit: Bis auf einige Wackler in der Anfangsphase ein tolles, dominantes und klug vorgetragenes Spiel mit einem gerechten Sieger.

SV 73 Langendorf – TSV Mainaschaff 0:2

Bei dem Trip in die Ferne klappte diesmal alles. 70 Km Fahrt, kaum Verkehr, schönsten Wetter, nette Gastgeber!

Wie so oft begannen wir recht schnell mit offensiven Aktionen, die jedoch gerade in der ersten Halbzeit selten zwingend waren. Teresa, Chiara und Emi scheiterten jeweils bei ihren Schüssen, die nicht platziert genug waren. Der Gastgeber seinerseits hatte in der 1sten Halbzeit vor allem nur eine nennenswerte Chance, doch Fotini konnte auf der Linie klären.

In der 2ten Halbzeit zeigte dann unsere Doppel 6 um Julia und Emely eine tadellose Leistung, genau wie die Gesamte Abwehr. Langendorf kam lediglich durch einen Freistoß zu einem Torversuch. Ansonsten spielte sich das Geschehen in der anderen Hälfte ab.

Dennoch dauerte es Weile ehe Teresa nach Zuspiel von Fotini aus dem Mittelfeld sich durchkämpfte, zwei Gegnerinnen abschüttelte und den Ball ins linke Eck zum verdienten Führungstreffer schob. Im Anschluss hatte Chiara nach prima Zuspiel von Emi die Gelegenheit zu erhöhen, doch scheiterte sie mit ihrem Schuss an der Keeperin. Schließlich war es Lena, die schon fast liegend den Ball doch noch ins Tor zum Endstand einmüllerte. Weitere Gelegenheiten durch Lena und Chiara zum Ende hin blieben ungenutzt, sollen das Ergebnis jedoch nicht schmählern.

Fazit: Wie so oft spielten wir auch in dieser Partie recht dominant, auch wenn unsere mangelnde Chancen Auswertung das kaum erahnen lässt. Nach der Kabinenansprache zeigten die Mädels eine konsequente und prima Leistung und belohnten sich endlich mal wieder selbst.

11.10.2014 TSV Mainaschaff – TSV Grossheubach 1:1

Fassungslosigkeit herrschte heute nach Spielschluss. Tapfer kämpfende aber tief stehende Grossheubacherinnen rauben einen Punkt. Irgendwie eine Parallele des vergangenen Jahres, doch dieses Mal war die Überlegenheit derart groß, dass das erste Tor für uns nur eine Frage der Zeit hätte sein sollen.

Stattdessen avancierte die Keeperin des Gastes zur Heldin, entschärfte unzählige Situationen und trieb unsere Offensive zur Verzweiflung. Die wiederum müssen sich den Vorwurf gefallen lassen, in den entscheidenden Momenten nicht clever genug gespielt zu haben, wengleich die Keeperin mit einem Dutzend hochklassiger Paraden tatsächlich nicht genug in den Fokus gestellt werden kann.

Den Mädels aus Grossheubach gelang es in der ersten Halbzeit nicht einziges Mal auf unser Tor zu schießen, geschweige denn über die Linie zu kommen. Doch sie kämpften als Team, machten die Räume so eng wie möglich und vertrauten offenbar auf ihr As im Ärmel. Die Rechnung ging auf.

Völlig überraschend erzielten die Gäste nach einem fatalen Abwehrfehler das 1:0. Nach gleich drei Wechsel zur Halbzeit herrschte kurzweilig ein wenig Konfusion... Es dauerte bis zur ca. 65 Minuten bis unsere wütenden Angriffe belohnt wurden. Endlich war Mimi nach Zuspiel von Teresa mal schneller am Ball. Sie fand in dem engen Netzwerk ein wenig Raum und spitzelte an der Torfrau vorbei. In den letzten Minuten kamen wir noch einmal stark über die Flügel und hatten bei einem fantastischen Schuss von Lara großes Pech. Dieser knallte leider nur an Lattenkreuz.

Fazit: Hmh, gibt es eines? Es war eben einer dieser Tage, den man nicht zu erklären vermag. Bemerkenswert war letztlich aber doch, dass unsere Mädels unbedingt das Spiel noch drehen wollten. Fast wäre es gelungen.

27.09.2014 TSV Mainaschaff - SV Grosswallstadt 11:1

Nein, Häme wird keiner von uns zu hören bekommen! Auch unsere Spielerinnen haben nach dem Spiel nicht gejubelt und eigentlich haben uns die Mädels von Großwallstadt ein wenig leid getan. Wegen Spieler Engpässen kamen die Gäste nur zu 9. Die anderen angebotenen Termine passten dem Gast offenbar nicht, so fand das Spiel wie geplant an einem Samstag statt.

11:1 ist zwar ein sehr hohes aber durchaus vermeidbares Ergebnis. Warum der Gäste Trainer mit zwei Spitzen agierte anstatt mit zwei 4er Ketten zu verdichten, bleibt natürlich sein Geheimnis. So blieb viel Raum zum Spielen und kombinieren, den unsere Mädels toll nutzten. Das 1:0 fiel jedoch durch eine Standard Situation. Chiara zirkelte dabei einen Freistoß in die lange rechte Ecke.

Die schnelle und agile Mimi erzielte das 2:0. Zwar konnte die starke Bayern- Auswahl Spielerin durch einen fulminanten Freistoß noch verkürzen, doch mit nur einer offensiven Kollegin auf sich gestellt, konnten sie kaum mehr bewirken. Die beiden blieben zwar weiterhin gefährlich, konnten aber meistens von unserer aufmerksamen Abwehr sowie unserem zentralen Mittelfeld geblockt werden.

Dem 4:1 zur Halbzeit folgten nach den logischen Ermüdungserscheinungen der Gäste 7 weitere Treffer, die ausnahmslos schön anzusehen waren. Die junge Keeperin der Gäste war dennoch einige Male zur Stelle und ist sicherlich – bei einer tollen Leistung – eher zu bedauern.

Torschützen

Mimi 4x, Lena, Emi, Chiara 3x, Teresa 2x

Bedauerlich und unverständlich bleibt das Verhalten des Trainerstabs der Gäste, die offenbar bereits vor dem Spiel Ihr Team sowie einige Betreuer beeinflusst haben, teilweise einen Handschlag verweigerten sowie während des Spiels auf sich aufmerksam machten. Unwürdig erwiesen sich die Beleidigungen gegen Spielerinnen, Zuschauer und Jugendleiter nach Spiel Ende. Das braucht niemand auf dem Sportplatz, beim Mädchenfußball eigentlich gar nicht vorstellbar!

Nur gut, dass es dort mit Peter auch eine vernünftige Person gibt!

Anmerkung

Wir erinnern uns an ein Spiel gegen Bastheim in der vergangenen Saison. Die Gäste reisten ohne Trainer und mit 9 Mädels an, boten ein Spektakel und verloren nur 1:0. Chapeau, es geht auch anders!

(Autor: Guido Messere)

U13 Juniorinnen

16.11.2014 SV Grosswallstadt - TSV Mainaschaff 2:16

Das 9. und letzte Spiel der Hinrunde fand bei leichtem Nieselregen in Grosswallstadt statt. Der Kunstrasenplatz war entsprechend rutschig und der Ball lief schnell. Bereits nach drei Minuten gingen unsere Spielerinnen mit einem Treffer durch Cicilia in Führung. Kurz darauf verwandelte Anna-Lisa mit einem frontalen Schuss das 2:0 (6. Minute). Kaum war der Anstoß ausgeführt zeigte Amelie M. mit dem 3:0 (7. Minute), daß das Spiel fortan in der Hälfte des Gegners stattfindet. Nachdem Alina das Tor leider knapp verfehlte, traf erneut Cicilia zum 4:0 (10. Minute). Bis zur Halbzeit erkämpften Cicilia (12. Minute), Ceyda (25. Minute) und Amelie M. (27. Minute) noch drei weitere Tore.

Gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte verwandelte Cicilia zum 8:0 (31. Minute). Unserem offensivem Spiel konnte der SV Grosswallstadt wenig entgegen bringen und musste im Spielverlauf noch weitere Tore hinnehmen; 9:0 Anna-Lisa (34. Minute), 10:0 Amelie M. (38 Minute), 11:0 Cicilia (45. Minute), 12:0 Katharina (48. Minute), 13:0 Cicilia (53. Minute).

Doch der Kampfgeist der Spielerinnen des SV Großwallstadt war ungebrochen und so konnte eine der jüngsten Spielerinnen den Treffer zum 13:1 erzielen.

Doch das sollte nicht der letzte Treffer dieser torreichen Begegnung bleiben. Ceyda erhöhte auf 14:1 (55. Minute). Danach konnte Amelie M. noch einen schönen Ball von linksaußen in die lange Ecke des Tores zum 15:1 (58. Minute) platzieren. Auch Emma B. gelang nach kurzer Einwechslung noch ein schönes Tor zum 16:1 (59. Minute).

Auch in einer kurzen Nachspielminute zeigten beide Mannschaften den vollen Einsatz, der mit einem Tor für den SV Grosswallstadt zum 16:2 (61. Minute) belohnt wurde.

Fazit:

Grosswallstadt kämpfte tapfer und respektabel, konnte aber aufgrund körperlicher Unterlegenheit nicht viel gegen unsere Spielerinnen ausrichten. Unsere Mannschaft zeigte trotz ungünstiger Witterungsbedingungen einen starken Einsatz und konnte durch ein sehr gutes Zusammenspiel viele Chancen nutzen. In den insgesamt 7 gewerteten Spielen der Hinrunde ergibt sich nun ein klares Ergebnis mit 21 Punkten bei einem Torverhältnis von 79:9.

Die D-Juniorinnen des TSV Mainaschaff sind Herbstmeister!

Tore: Cicilia (6), Amelie M. (4), Anna-Lisa (2), Ceyda (2), Emma B. (1), Katharina (1)

(Autor: Andreas Meier)

08.11.2014 SV Altenbuch - TSV Mainaschaff 3:6

Die Begegnung gegen Altenbuch fand am Samstag nicht unter den besten Bedingungen statt. Zum einen war der Platz in Altenbuch sehr nass und uneben, zum anderen wirkten unser Team sehr müde.

Guten Mutes stürmten die Mädchen gleich nach Anpfiff auf das gegnerische Tor. Einen kurzen Distanzschuss von Cicilia bekam die gegnerische Torhüterin nicht zu fassen und Amelie M. verwandelte diesen Abpraller zum 0:1 für uns. Allerdings wertete die Schiedsrichterin das Tor nicht, da Cicilia angeblich den Ball aus der Hand der Torhüterin getreten hätte. Leider gingen hier die Meinungen der Altenbacher und Mainaschaffer Fans auseinander, aber die Entscheidung des Schiris zählt (Nachtrag Cicilia: „die Torfrau hat meinen Fuß in der Hand gehabt, nicht den Ball“).

Nichtsdestotrotz oder gerade dadurch angespornt stürmten die Mädels weiter auf das Altenbacher Tor. In der siebten Minute schaffte es Amelie M. erneut ein Tor zum 0:1 zu schießen, welches Cicilia nur eine Minute später auf 0:2 erhöhte. Nach erneutem Anpfiff eroberte sich Ceyda im Mittelfeld den Ball und lief allein auf das gegnerische Tor zu – und es stand 0:3.

Anscheinend waren zu diesem Zeitpunkt unsere Spielerinnen ein wenig zu sehr im Freudentaumel, denn die Altenbacher Mädchen eroberten sich den Ball im Mittelfeld und rannten zu zweit ohne große Gegenwehr auf unser Tor. Bereits in der 10. Minute verkürzte der Gegner dadurch auf 1:3. Nur eine Minute später passierte aufgrund eines Abwehrfehlers ein weiteres Gegentor.

Danach versuchten sich unsere Spielerinnen wieder zu fangen und es erfolgten viele Angriffe aus dem Mittelfeld heraus, die jedoch entweder am Tor vorbei gingen oder von der Torfrau vereitelt wurden. Selbst einen Freistoß konnte Cicilia nicht verwandeln und der Ball flog wenige Zentimeter über die Latte.

Unsere Gegner nutzten unser schlechtes Stellungspiel und konterten mit schnellen Gegenstößen, die Mareike jedoch gut abwehren konnte. Cicilia, Alina, Anna-Lisa und vor allem auch Emma B. scheiterten bei unseren Angriffen leider immer wieder an den Maßen des Tores oder der Torfrau. In der 29. Minuten schaffte Anna-Lisa kurz vor Halbzeitpfiff dann das 2:4 für Mainaschaff.

In der Halbzeitpause versuchten unsere Trainer ihre Mädchen aufzubauen und die erkannten Fehler zu erklären, aber sie starteten trotzdem schwach in die zweite Halbzeit. Jetzt kam es zu ständigen Schlagabtauschen: gleich in der 31. Minute musste Mareike einen starken Schuss parieren. Emma B. setzte auf unserer Seite dagegen, aber auch hier war wieder die Torfrau stärker. Auch Alleingänge von Cicilia und Emma B. scheiterten immer wieder an der Torfrau.

Nach einem Foulspiel bekamen wir erneut einen Freistoß, aber auch dieser konnte nicht verwandelt werden. Insgesamt herrschte eine hohe Unkonzentriertheit und Lauffaulheit.

Aber es gab auch gute Momente: vor allem durch eine sehr starke Emma B, die enormen Druck nach vorne und Abwehrstärke nach hinten bewies (Spielnote 1!) und durch Alina (endlich bist Du wieder die Alte!) kamen viele Pässe schön in die Mitte, die jedoch auch alle wieder an der Torfrau endeten. In der 48. Minute erzielte Cicilia endlich ein weiteres Tor zum 2:5. Durch einen schönen Heber über unsere Torfrau konnte Altenbuch allerdings erneut in der 58. Minute auf 3:5 verkürzen.

In den letzten zwei Minuten der Partie kam der Kampfgeist unseres Teams kurz zurück und nach einem vergeblichen Schuss übers rechte Toreck durch Amelie M. konnte Cicilia nach einem genialen Doppelpassspiel mit Alina zum Endstand von 3:6 das Spiel abschließen.

Fazit:

Es war eine wirkliche Schlammschlacht am „Stadion Rote Erde“, wie die Altenbacher selbst ihren Sportplatz bezeichnen. Unsere Mädels waren frustriert durch viele Fußtritte, aggressive Kommentare und eigener Spielschwäche. Leider fehlten ihnen Ideen im Vorwärtsspiel, Absprachen untereinander, ein vorausschauendes Spiel und Spritzigkeit - alles Dinge, mit welchen sie normalerweise punkten. Vor allem das ungewertete Tor in den ersten Minuten kam beim TSV Mainaschaff nicht gut an, da unsere 2. Mannschaft beim Hinrundenspiel am 20.09.2014 (siehe Spielbericht) in der gleichen Situation war - damals aber ein solches Tor gewertet wurde (und damals war unsere Torfrau wirklich am Ball). Altenbuch konnte damals somit durch dieses Tor in der letzten Minute mit einem Unentschieden vom Platz gehen. Aber vergessen wir es! Es war trotz allem ein verdienter, hart erkämpfter Sieg und die Herbstmeisterschaft rückt in greifbare Nähe!

Tore: Cicilia (3), Amelie M. (1), Anna-Lisa (1), Ceyda (1)

(Autorin: Sigrid Meier)

28.10.2014 TSV Mainaschaff - FVgg Kickers Aschaffenburg 11:1

Das für den ersten Spieltag am 13.09. vorgesehene und ausgefallene Spiel gegen FVgg Kickers Aschaffenburg wurde am 28.10.14 nachgeholt. Nach den überragenden Siegen in den ersten Spielen dieser Runde lastete auch bei dieser Partie eine hohe Erwartungshaltung auf unserer Mannschaft. Wir starteten dieses Spiel daher wieder hoch motiviert und mit großem körperlichen Einsatz. Gleich in der ersten Spielminute kündigte ein Schuss knapp neben das Tor der Kickers an, was die Zuschauer in den kommenden 59 Minuten erwarten können. So gelang Amelie K. der frühe Führungstreffer zum 1:0 in der 3. Minute. Nur wenig später erhöhte Amelie M. auf 2:0 (9. Minute) und Anna-Lisa auf 3:0 (12. Minute), welches sie zuvor mit einem Lattenschuss in der 10 Minute angekündigt hatte. Die Kickers konnten in der 20. Minute einen Treffer für sich verbuchen; es sollte der einzige in der Begegnung bleiben. Nachdem Katharina mit einem Pfofenschuss das Tor nur knapp verfehlte konnte sie in einem erneuten Anlauf einen Treffer (4:1, 24. Minute) erzielen. Weiterhin hoch motiviert stürmten unsere Spielerinnen auch in der Schlußphase der ersten Halbzeit und erzielten nach dem 5:1 durch Cicilia (27. Minute) auch noch das 6:1 durch Ceyda in der 30 Minute.

In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit konnten wir zunächst einige Chancen nicht umsetzen. In der 37. Minute begeisterten Amelie M. die Zuschauer mit einem schönen Tor von Linksaußen und kurz darauf Anna-Lisa mit ihrem zweiten Lattenschuss an diesem Abend (das hätte eigentlich ihr drittes Tor werden sollen ...). In der zweiten Halbzeit gab es insgesamt viele Anläufe auf das Tor und vermeintlich sichere Aktionen klappten leider nicht. Erst wieder in den letzten 10 Minuten gelangen uns noch 4 Tore durch Ceyda (50. Minute), Alina (51. Minute), Nelli (55. Minute) und erneut Alina (57. Minute).

Fazit:

Erneut zeigten unsere D-Juniorinnen große Spielfreude und einen enormen Einsatz. Schade daß einige „Der-hätte-doch-drin-sein-müssen“-Chancen nicht verwandelt werden konnten, aber insgesamt 11 Tore geben keinen Grund unzufrieden zu sein. Nach 7 Spieltagen ist abzusehen dass die D-Juniorinnen des TSV Mainaschaff ein heißer Anwärter auf die diesjährige Meisterschaft ist!

Tore: Alina (2), Amelie M. (2), Ceyda (2), Amelie K. (1), Anna-Lisa (1), Cicilia (1), Katharina (1), Nelli (1)

(Autor: Andreas Meier)

25.10.2014 TSV Mainaschaff - SG Elsenfeld Eisenbach 10:1

Auch am 7. Spieltag starteten wir das Heimspiel gegen SG Elsenfeld Eisenbach wieder offensiv. Es dauerte jedoch einige Minuten, bis wir zu unserem Spiel fanden. Nach einem ersten schönen Treffer durch Amelie M. in der 6 Minute konterte der Gegner in der 14 Minute und konnte einen Abwehrfehler nutzen, um den einzigen Gegentreffer zu landen.

Bis zur 19. Spielminute konnte die Abwehr vom SG Elsenfeld Eisenbach standhalten, jedoch dominierte unsere Mannschaft im Spielverlauf zunehmend und nach einem Tor durch Amelie M. (19. Minute) und Nelli (21. Minute) schien die Gegenwehr nachzulassen. Nach einem Eigentor vom SG Elsenfeld Eisenbach erhöhten Cicilia (28. Minute) und Alina (30 Minute) auf den Halbzeitstand 6:1.

In der 2. Halbzeit konnten wir das starke Spiel fortsetzen und den klaren Vorsprung durch Tore von Alina (35. Minute), Amelie M. (38. Minute) und Cicilia (43. und 45. Minute) auf 10:1 noch ausbauen.

Fazit:

Viele Chancen und Anstürme auf das gegnerische Tor wurden von der guten Torfrau vom SG Elsenfeld Eisenbach tapfer abgewehrt. In vielen Zweikämpfen und einem sehr guten Zusammenspiel über die Positionen konnten wir unsere Überlegenheit behaupten, welches durch das hohe Torergebnis bestätigt wird.

Tore: Cicilia (3), Amelie M. (3), Alina (2), Nelli (1)

(Autor: Andreas Meier)

18.10.2014 FSV Hessenthal/Mespelbrunn - TSV Mainaschaff 0:14

Die Begegnung am 6. Spieltag startete beim Gastgeber FSV Hessenthal/Mespelbrunn unter besten Wetterbedingungen aber erstmal mit „angezogener Handbremse“. Wir konnten dann zwar nach Vorbereitung durch Cicilia und dem Tor von Amelie M. schon in der 4. Spielminute in Führung gehen, jedoch dauerte es weitere 11 Minuten, bis unsere Mannschaft zu ihrer gewohnten Stärke zurückgefunden hat und Emma A. in der 15. Spielminute auf 2:0 erhöhte. Danach fand das Spiel in der gegnerischen Hälfte statt und nach weiteren Treffern von Emma A. in der 16., 22. und 28. Spielminute stand es in der Halbzeit bereits 5:0.

Gleich nach Beginn der 2. Halbzeit erhöhte Katharina in der 32. Spielminute auf 6:0 und nur 2 Minuten später dann Cicilia auf 7:0. Nun kam Katharina in Fahrt und konnte drei weitere Treffer in der 38., 40. und 48. Spielminute erzielen. Trotz einer sehr guten Torfrau konnte die gegnerische Abwehr unserem Spiel nicht mehr viel entgegensetzen uns so gelangen uns weitere 4 Treffer durch Ceyda (49. Minute), Amelie M. (51. Minute) und Alina (54. und 55. Minute).

Fazit:

Erneut belegt das Spielergebnis von 14:0 die klare Überlegenheit unserer Mannschaft. Schöne Spielzüge und tolle Kombinationsfolgen zeichnen das Zusammenwachsen unseres Teams aus.

Tore: Emma A. (4), Katharina (4), Amelie M. (2), Alina (2), Cicilia (1), Ceyda (1)

(Autor: Andreas Meier)

04.10.2014 TSV Mainaschaff - JFG Nordspessart 7:2

Nach dem Erfolg unserer U13 gegen JFG Nordspessart 2 o.W. vor zwei Wochen erwartete uns am Samstag den 04.10. in Frammersbach eine spannende Begegnung mit deren ersten Mannschaft.

Unsere Mannschaft startete mit hohem Spieltempo und hatte in dem sehr offensiven ersten Viertel einige Chancen. Der Bann schien jedoch erst in der 17. Spielminute gebrochen, als Cicilia sich durch die gegnerische Abwehr kämpfte und das erste Tor schoss. Bereits kurz nach dem folgenden Anstoß konnte Hannah auf 2:0 erhöhen. Der JFG nutzte eine gute Kontermöglichkeit und verkürzte in der 19. Spielminute auf 2:1. Alle 4 Auswechselspielerinnen kamen zum Einsatz und wir konnten unser offensives Spiel fortsetzen. Nach einem Tor von Katharina und Alina erhöhten wir kurz vor der Pause auf 4:1.

Auch in der zweiten Hälfte setzten wir nach geringfügigen Positionswechseln die offensive Taktik fort. In der 34. Spielminute erzielte Katharina dann das 5:1. Aber der JFG gab sich noch nicht geschlagen und verkürzte in der Folgeminute auf 5:2. Weitere 20 Minuten brachten viele Chancen für uns aber erst in der Schlussphase konnte Katharina auf 6:2 erhöhen. Danach konnte der JFG nicht mehr gehalten und Katharina schoss in der letzten Spielminute das Tor zum Endstand 7:2.

Fazit:

Die Nordspessarter zeigten sich als faire Sportsfreunde und stellten als Gastgeber auch einen strengen aber fairen Schiedsrichter. Das offensive Spiel behielt ein durchgängig hohes Tempo. Es blieben leider noch einige Chancen (auch beim Gegner) ungenutzt. Aber das Ergebnis spiegelt unbestritten den tollen Einsatz unserer Spielerinnen wieder.

Tore: Cicilia (1), Hannah (1), Katharina (4), Alina (1)

(Autor: Andreas Meier)

27.09.2014 TSV Mainaschaff - FSV Feldkahl 15:0

Ebenso motiviert wie in der Vorwoche startete unsere U13-1 im Heimspiel gegen FSV Feldkahl (27.09, 3. Spieltag). Kämpferisch und laufstark waren unsere Spielerinnen dem Gegner in allen Bereichen überlegen. Die kombinier- und Spielfreude der Spielerinnen hat die Zuschauer begeistert.

Torschützen: Amelie M. (5), Katharina (3), Cici (4), Nelli (1) und Ceyda (2). Wir nehmen an dass das Tor zur Pause nicht gewertet wurde, da der Schiedsrichter „nur“ 15 Tore gewertet hat.

Vielen Dank an Schiedsrichter Ahmet für das kurzfristige Einspringen.

(Autor: Andreas Meier)

27.09.2014 TSV Mainaschaff 2 O.W. - FVgg Kickers Aschaffenburg 3:4

Leider verloren! Am dritten Spieltag (27.09.) konnten wir unseren positiven Trend leider nicht fortsetzen. Lag es am spätsommerlichen Wetter, oder doch am Gegner?

Wir mussten unsere gut in die Spielrunde gestartete Mannschaft diesmal krankheitsbedingt umstellen. Paula gab die Torfrau und hat das in ihrem ersten Spiel in der höheren Altersgruppe als Torhüterin prima gemacht - weiter so. Mit Nicola hat eine weitere Spielerin ihr erstes Spiel in der U13 gemacht - und das sehr gut. Unaufgeregt und geschickt im Zweikampf hat sie sich als Abwehrspielerin für weitere Einsätze von Anfang an empfohlen.

Wir gingen früh mit 1:0 in Führung und es sah gegen nur 5 Feldspielerinnen von den Kickers anfangs gut aus. Während des Spiels konnten wir aber zu wenige unserer vielen Torchancen verwerten und waren in der Rückwärtsbewegung dieses Mal nicht so konsequent, wie in der Vorwoche. So kam es, wie es kommen musste. Wir stürmten munter drauf los, die Kickers-Spielerinnen verteidigten geschickt und schlossen ihre Konter eiskalt ab. Immer, wenn unser Team den Ausgleich erzielen konnte (Hannah schoß insgesamt 2 Tore) und mit Wucht auf die Führung aus war, konnten die Kickers wieder einen Nadelstich setzen und wir mussten erneut einem Tor nachlaufen. Am Ende stand es dann 3 : 4 gegen uns.

Fazit: Nicht aufgeben, Mädels! Niederlagen gehören dazu ...

Torschützen: Hannah (2), Selma (1)

(Autor: Günter Salg)

20.09.2014 JFG Nordspessart 2 o.W. - TSV Mainaschaff 0:14

Aufgrund des Spielausfalles in der Vorwoche sind alle hochmotiviert zu unserem ersten Spiel in der neuen Saison angetreten. So spielte es keine Rolle, dass die zweite JFG Nordspessart

Auswahl ohne Wertung in der BFV-Tabelle geführt wird. Viel wichtiger war es für uns nach den Trainingsspielen endlich als Mannschaft ins Spiel zu kommen.

Bereits ab der ersten Spielminute zeigte sich unsere physische aber auch insbesondere spielerische Überlegenheit; das Spiel fand fast ausschließlich in der gegnerischen Hälfte statt. Bereits in der 4. Spielminute fand Emma A. eine der zahlreichen Lücken in der gegnerischen Abwehr und traf zum 1:0. Nach weiteren 4 Minuten gelang Amelie M. der Anschlusstreffer zum 2:0. Trotz zahlreicher Chancen verteidigte die Mannschaft des JFG Nordspessart, bis Emma A. in der 28. Spielminute auf 3:0 erhöhte.

Gleich nach Beginn der 2. Halbzeit erhöhte Cicilia in der 33. Spielminute auf 4:0 und nur eine Minute später dann Amelie M. auf 5:0. Nach einer unübersichtlichen Situation im gegnerischen Torraum kam es zu einem Eigentor des JFV Nordspessart. In einem schönen Zusammenspiel über alle Stationen konnten Alina (37 Minute) und Nelli (38 Minute) mit Toren abschließen.

Nach einem Bauchschuss auf die Torfrau des JFG wurde das Spiel kurz angehalten und es erfolgte ein Torwartwechsel. Ob es an dem Eigentor, dem Bauchschuss auf die Torfrau oder unserem Vorsprung von 8 Toren lag, ist nicht eindeutig zu sagen; jedenfalls war es so, dass der Gegner demoralisiert war und unserem Spiel nicht mehr viel entgegenzusetzen hat. Weiter ging es mit Treffern von Alina (47 Minute), Amelie K. (48 Minute), Emma B. (50. Und 54. Minute), Emma A. (55. Minute) und schließlich Ceyda (57. Minute).

Fazit: Das Spielergebnis von 14 Toren ohne Gegentreffer belegt die klare Überlegenheit unserer gesamten Mannschaft gegenüber der zweiten JFG Nordspessart Auswahl. Nach anfänglich tapferer Verteidigung hat der Gegner kaum in unser Spiel eingegriffen. Die Pässe erfolgten überlegt und platziert über alle Positionen; dabei hat unsere Mannschaft sehr gut kommuniziert und flexibel auf die Wechsel (auch auf den Positionen) reagiert. Zu JFG Nordspessart ist anzumerken, daß die Spielerinnen im Durchschnitt 1 Jahr jünger waren als unsere Spielerinnen und keineswegs einen schlechten Fußball spielen. Im Gegenteil; die starke Torfrau hat bis zu ihrer verletzungsbedingten Auswechslung eine gute Leistung gezeigt. Hier wächst ein guter Jahrgang heran!

Torschützen: Emma A. (3), Amelie M. (2), Cicilia (1), Alina (2), Nelli (1), Amelie K. (1), Emma B. (2), Ceyda (1)

(Autor: Andreas Meier)

20.09.2014 SV Altenbuch - TSV Mainaschaff 2 o.W. 2:2

Die Begegnung SV Altenbuch - TSV Mainaschaff 2 fand am 20.09. in Altenbuch statt. Noch im letzten Spiel der Vorsaison haben wir uns in ähnlicher Aufstellung noch eine 8:3 – Niederlage abgeholt. So sind wir mit einem verhaltenen Beginn gestartet und haben uns sehr geschickt verteidigt – ohne dabei das Spiel nach vorne gänzlich zu vernachlässigen. Unsere Torfrau war dabei ein starker Rückhalt und verbindet immer mehr ihr Torwart-Spiel mit ihren Fähigkeiten im Feld. In der ersten Halbzeit haben wir sehr solide verteidigt und auch im Mittelfeld und auf den Außenpositionen wurde mit nach hinten gearbeitet. Zudem hatten wir auch unsere Chancen in der Offensive. Nur einmal ist uns eine Gegnerin so entwischt, dass ein Gegentor gefallen ist. Noch vor dem Seitenwechsel gelang uns dann aber der verdiente

Ausgleich durch Hannah zum 1:1.

Nach dem Seitenwechsel war es praktisch ein Spiel auf ein Tor – auf das von Altenbuch. Die Mädels haben engagiert Fußball gespielt, sich gegenseitig geholfen in der Rückwärtsbewegung und mit klugen Pässen und viel Laufarbeit in der Offensive gezeigt, was in ihnen steckt. Aus dem Mittelfeld heraus wurde viel für den Spielaufbau geleistet und dabei auch nach hinten abgesichert. Ein gelungenes Comeback als Feldspielerin gab Lea, die mit einem wuchtigen Schuss die 1:2-Führung für uns erzielt hat. In der zweiten Halbzeit wurden wir immer offensiver und hatten mit 3 Chancen Pech, dass der Ball nicht im Tor gelandet ist. Das Gegentor, das letztlich zum 2:2 – Endergebnis geführt hat, hätte nicht zählen dürfen, weil dem Tor ein klares Foulspiel vorausging, das die junge Schiedsrichterin einfach nicht gepfiffen hat. Aber Schwamm drüber. Die Mädels haben sich prima verkauft und werden in den nächsten Wochen noch weiter als Mannschaft zusammenwachsen.

(Autor: Günter Salg)